

27. 11. 2017

An den Bürgermeister
der Stadt Lüdinghausen
Herrn Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen

An die Damen und Herren des Ausschusses
für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
der Stadt Lüdinghausen

An die Damen und Herren des Rates
der Stadt Lüdinghausen

Grünflächenpflege des Kommunalfriedhofes Lüdinghausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Nutzungsberechtigte an den Wahlgrabstellen

Die Grabstellen befinden sich in Bereichen, die mit Bäumen umsäumt sind. Insbesondere in der Herbstzeit kommt es zu einem enormen Laubaufkommen. Da von Seiten der Stadt oder deren Beauftragten nur einmal vor Allerheiligen Laubbeseitigung stattfindet, können die Gräber, trotz engmaschiger Pflege durch uns Angehörige, nicht in einem ordentlichen gepflegten Zustand gehalten werden.

Wenn auf einem Friedhof -wie dem hiesigen- weit über 500 Bäume gesetzt sind, müssen auch die Pflegemaßnahmen entsprechend ausgerichtet sein.

Es findet zum Totensonntag, dem Totengedenktage der evangelischen Christen (Sonntag vor dem 1. Advent) keine Laubbeseitigung statt. So ergibt sich, dies wird nicht nur von uns so gesehen, ein Bild von Ungepflegtheit, Vernachlässigung und in einigen Bereichen Verwahrlosung.

Wir bemerken hierzu, dass im Werkpflegevertrag mit dem privaten Anbieter (Beginn 1. 7. 2017) in der Position "Sauberhaltung der Wege" etc. die Laubent-

fernung 1 x in der 2. Oktoberhälfte vorgesehen ist.

Augenscheinlich ist dies im Hinblick auf Allerheiligen festgelegt worden. Eine weitere Maßnahme ist danach nicht vereinbart.

Es dürfte ein Zeichen von Respekt und Gleichbehandlung und daher eine Selbstverständlichkeit sein, wenn die Gedenktage anderer Konfessionen auch geachtet würden.

Mehrmalige Rücksprachen mit dem Friedhofsamt waren nicht zielführend. Uns ist wenig damit geholfen, wenn auf den/die privaten Dienstleister und den Kostenersparnisgedanken (sonst würden sich die Gebühren erhöhen) verwiesen wird. Dies führt nicht zu einer Problemlösung.

Es dürfte sich daher empfehlen, bei kommenden Planungen (z. B. Anpflanzungen) vorausschauend auch die Kosten für ausreichende Pflegemaßnahmen in den Blick zu nehmen.

Wir bitten sicherzustellen, dass zukünftig die Laubentsorgung zu den Totengedenktagen beider Konfessionen und sodann nach Entlaubung der Bäume stattfindet.

Nur so ist eine für Angehörige wichtige würdevolle Grabpflege möglich.

Über den Ausgang des Verfahrens bitten wir uns zu unterrichten.

Eine Abschrift des Schreibens haben wir den Parteien und der evangelischen Kirche in Lüdinghausen, Frau Pfarrerin Niemeyer, zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

An den Bürgermeister
der Stadt Lidinghausen
Herrn Richard Borgmann
Borg 2

59348 Lidinghausen

